

Wenn Vampire auf Musketiere treffen

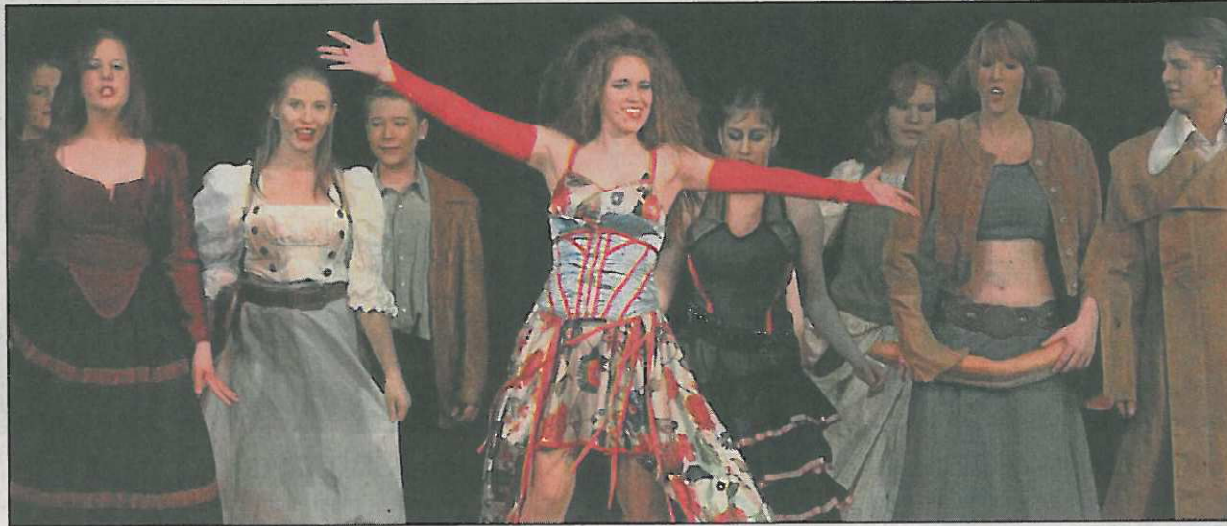
Hanauer Musicalgruppe „Flip-Flops“ präsentiert Ausschnitte aus vergangenen und künftigen Shows in Klosterberghalle

LANGENSELBOLD (rdn). Auf vielen Wunsch zeigte die Hanauer Musicalgruppe „Flip-Flops“ erneut Ausschnitte aus ihrer großartigen Musical-Dance-Show in der fast ausverkauften Klosterberghalle in Langenselbold.

Die gut zweieinhalbstündige Show mit Ausschnitten verschiedener bekannter Musicals war gekennzeichnet von begeistert klatschenden Zuhörern und nicht weniger begeisterten Protagonisten auf der Bühne. Neben den schon im Jahr 2009 aufgeführten Showteilen, damals fand die Premiere der Gesamtshow statt, waren auch Werkbeispiele aus dem derzeit in der Einstudierung befindlichen Bühnenstück „Romeo und Julia“ sowie dem neuen Stück der „Flip-Flops-Kids“, „Aladin und die Wunderlampe“ zu sehen, das im November seine Premiere im Hanauer Komödienhaus feiern soll. Dabei war vom Moderator der Show, Matthias Hackerschmied zu erfahren, dass für beide Projekte noch „Mitmacher“ gesucht werden, die sich bei den „Flip-Flops“ gerne melden können.

Die Zuschauer wurden an diesem Abend nicht enttäuscht und ließen sich schnell von einer tollen Inszenierung mit wunderbaren Tänzen, rasanten Choreografien und starken Liedern aus bekannten Musicals, aber auch von den rund 300 traumhaften, selbst kreierten und geschneiderten Kostümen begeistern.

Während im zweiten Teil und nach der Pause die neuen Projekte im Vordergrund



In farbenprächtigen Kostümen begeistern die Tänzer ihr Publikum in Langenselbold.

Foto: Dieckmann

standen, waren vor der Pause die bereits aufgeführten Musicals Ausschnitte zu sehen. Es begann mit dem schaurigen und durch wallende Nebel in Szene gesetzten Tanz aus dem Musical „Elisabeth“, bei dem der „bezaubernde Tod“, dargestellt von Oliver Ramm, um die schöne Kaiserin „Elisabeth“, dargestellt von Victoria Helfrich, buhlt. Mit Ausschnitten aus dem Musical „Mamma Mia“ wurde das Programm dann etwas „leichter“ und brachte die bekannten Hits der schwedischen Gruppe „ABBA“ mit „Dancing Queen“ und „Super Trouper“ in farbenprächtigen Kostümen der 80er auf die Bühne.

Anschließend führten die „Flip-Flops“ ihre Gäste in das Paris des Jahres 1626 und in die Zeit der Musketiere, wo der junge und idealistische D'Artagnan (Julian Andes) in die Welt der Degen und Mäntel, aber auch in die Welt von Intrigen eintritt und den Schwur „Einer für alle, alle für Einen“ ablegte. Nach der Pause ging es dann schaurig schön weiter mit dem „Tanz der Vampire“. Eine einsame Gestalt, unwahrscheinlich von Nebelschwaden, breitet ihre violetten Fänge beim tragischen Titel „Unstillbare Gier“ aus. Im Mittelpunkt steht der schaurig, böse Vampir-Graf von Krolock, der immer, wenn er nach dem Glück greifen will,

„ein Leben zerstört.“ Sein Opfer ist die schöne Sarah, die sich gern und glücklich in die Arme des Grafen fallen lässt, um mit ihm zusammen im schaurig schönen Ambiente von Geistern und Vampiren die Ewigkeit zu erleben.

Eine wirklich tolle Voführung mit den 70 Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis wurde mit der Vorstellung der Werkstücke und der Vorstellung einiger Protagonisten beendet und erhielt natürlich am Schluss ganz viel Applaus vom begeisterten Publikum, das sich gern von den Ausschnitten der Musicalarbeit der Hanauer „Flip-Flops“ gefangen nehmen ließ.

DRK-Suchdienst braucht Mitarbeiter

HANAU (red). Suchende Angehörige vor Listen mit Namen von Personen in Notunterkünften – diese Bilder sind in den letzten Tagen oft im Fernsehen und in den Zeitungen zu sehen. Damit diese Listen mit wertvollen Informationen zum Verbleib von Betroffenen entstehen können, braucht es die Arbeit des Suchdienstes. In Deutschland ist dies eine Aufgabe des DRK und wird von ehrenamtlichen Kräften geleistet. Wie der Suchdienst – oder wie er mittlerweile heißt: das Kreisauskunftsbüro (kurz KAB) – aufgebaut ist und funktioniert, darüber informiert am Donnerstag, 24. März,

Beim Startversuch kommt die Polizei

HANAU (red). Drei mutmaßliche Rollerdiebe im noch jugendlichen Alter hat die Polizei am Sonntagnachmittag nahe dem Amphitheater in Hanau geschnappt. Eine Passantin bemerkte das Trio, als es den blauen Roller zu starten versuchte und verständigte sofort die Ordnungshüter. Zwar versuchte ein 14-Jähriger beim Bemerkten der Polizei noch das Weite zu suchen, kam aber nicht weit. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand hatten sich die beiden anderen schon am Abend zuvor das Bike auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarkts am Kurt-Schumacher-Platz geschnappt und „beiseite geschafft“. Da aber keiner der jungen Leute das Beutestück zum Laufen bringen konnte, schoben es die beiden 14- und 18-Jährigen am Sonntag auf einen Parkplatz an der Landstraße und versuchten dort zusammen mit einem anderen 14-Jährigen, den Roller kurzzuschließen. Während dieser erfolglosen Versuche erschien dann die Polizei und nahm das verdächtige Trio erst einmal mit zur Wache. Dort wurden sie später den Erziehungsberechtigten überstellt; alle drei haben sich nun mit einer Diebstahlsanzeige auseinanderzusetzen.



Lokales im Netz

www.gelnhaeuser-tageblatt.de

Rodenbach

Dämmer-schoppen mit „Groove Connection“

Am Sonntag, 27. März, wird im „Schützenhof“ Oberrodenbach die alte Tradition fortgesetzt – der Dämmer-schoppen. Ab 17.30 Uhr (Einlass 17 Uhr) ist der „Schützenhof“ für alle geöffnet, die den Tag ausklingen lassen wollen oder einfach das Wochenende noch etwas zu verlängern beabsichtigen. Das Team vom „Schützenhof“ möchte den Gästen einen entspannten Abend bieten – mit gepflegten Getränken – und kleinen traditionellen Speisen wie Frikadellen mit

Beistand leisten können in Zeiten großer Trauer

Landrat Pipa besucht Verein für trauernde Eltern in Hanau

HANAU (red). Eltern, Geschwister im Trauerzentrum in der Hanauer Rhön- und Großeltern bei ihrer Trauer zu helfen. Im Trauerzentrum in der Hanauer Rhönstraße Gruppen- und Einzelgespräche so-